



Handlungsempfehlungen: Lernförderliches Klima Pflegefachpersonen

| Empfehlung | Beispiel | Begründung |
|--|--|---|
| <p>Pflegen Sie einen wertschätzenden und freundlichen Umgang mit Auszubildenden.</p> <p>Behandeln Sie Auszubildende so, wie Sie selbst von Kolleg*innen behandelt werden möchten.</p> <p>Gehen Sie auf die Bedürfnisse der Auszubildenden ein.</p> <p>Integrieren Sie sie als Kollegen*Innen in Ihren Arbeitsalltag.</p> <p>Begegnen Sie den Auszubildenden auf persönlicher Ebene.</p> <p>Leben Sie die Werte und Normen des Unternehmens (Leitbildes).</p> | <p>Begegnen Sie Auszubildenden auf Augenhöhe und wahren Sie einen wertschätzenden Umgang.</p> <p>Zeigen Sie bei Pausengesprächen auch Interesse an den Gesprächsthemen der Auszubildenden.</p> <p>Reden Sie nicht über die Köpfe der Auszubildenden hinweg, sondern reden Sie mit ihnen.</p> <p>Besuchen Sie Veranstaltungen, die von Auszubildenden gestaltet werden (z. B. Fachveranstaltungen zu bestimmten Themen).</p> <p>Denken Sie im Alltagshandeln bei Anlässen, die sich für eine Praxisanleitung eignen daran, diese dem/der Praxisanleiter*in mitzuteilen.</p> | <p>Eine positive Betriebskultur kann sich entfalten, wenn auf allen Ebenen ein wertschätzender Umgang praktiziert und die Werte und Normen des Unternehmens gelebt werden. Wird Ausbildung positiv erlebt, so kann sich dies förderlich auf das Verbleiben im Betrieb auswirken.</p> <p>Auszubildende benötigen Rollenvorbilder. Da Praxiseinsätze einen großen Anteil der Ausbildung einnehmen, kann jede Pflegeperson zu einem positiven Ausbildungserleben beitragen. Ein Lachen sagt manchmal mehr als tausend Worte.</p> |